

**Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens  
„Landtag verkleinern“ über das  
„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“**

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Diens- tag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Ebringen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Ebringen, Schlossplatz 1, Bürgerbüro im Erdgeschoss zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeinbediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
  - mindestens 16 Jahre alt sind,
  - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
  - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
  - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

**Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes**

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag  
von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Königen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch  vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen

- 7 Waiblingen Vom Rems-Murr-Kreis  
die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach,  
Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen,  
Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Ur-  
bach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Win-  
terbach
- 8 Ludwigsburg Vom Landkreis Böblingen  
die Gemeinde Weissach  
  
vom Landkreis Ludwigsburg  
die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen,  
Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigs-  
burg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck  
am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der  
Enz
- 9 Neckar-Zaber Vom Landkreis Heilbronn  
die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn,  
Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten,  
Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Unter-  
gruppenbach, Zaberfeld  
  
vom Landkreis Ludwigsburg  
die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besig-  
heim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen,  
Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim,  
Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am  
Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim,  
Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim  
an der Murr, Tamm, Walheim
- 10 Heilbronn Stadtkreis Heilbronn  
  
vom Landkreis Heilbronn  
die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad  
Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gem-  
mingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen,  
Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld,

- Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenaу, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
- 11 Schwäbisch Hall Hohenlohekreis  
-Hohenlohe Landkreis Schwäbisch Hall
- 12 Backnang- Vom Ostalbkreis  
Schwäbisch die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der  
Gmünd Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heu-  
bach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen,  
Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen,  
Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten  
vom Rems-Murr-Kreis  
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Au-  
enwald, Backnang, Burgstetten, Groöerlach, Kirchberg an  
der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach  
an der Murr, Weissach im Tal
- 13 Aalen- Landkreis Heidenheim  
Heidenheim vom Ostalbkreis  
die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellen-  
berg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell,  
Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Ober-  
kochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhau-  
sen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
- 14 Karlsruhe-Stadt Stadtkreis Karlsruhe
- 15 Karlsruhe-Land Vom Landkreis Karlsruhe  
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopolds-  
hafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad,  
Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch,  
Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee,

- Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden),  
Zaisenhausen
- 16 Rastatt Stadtkreis Baden-Baden  
Landkreis Rastatt
- 17 Heidelberg Stadtkreis Heidelberg  
vom Rhein-Neckar-Kreis  
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Ep-  
pelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Berg-  
straße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim,  
Weinheim
- 18 Mannheim Stadtkreis Mannheim
- 19 Odenwald- Main-Tauber-Kreis  
Tauber Neckar-Odenwald-Kreis
- 20 Rhein-Neckar Vom Rhein-Neckar-Kreis  
die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eber-  
bach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Hei-  
ligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach,  
Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofs-  
heim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg,  
Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau,  
Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf,  
Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
- 21 Bruchsal-  
Schwetzingen Vom Landkreis Karlsruhe  
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrü-  
cken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhou-  
sen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel  
vom Rhein-Neckar-Kreis

- die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
- 22 Pforzheim Stadtkreis Pforzheim  
Enzkreis
- 23 Calw Landkreis Calw  
Landkreis Freudenstadt
- 24 Freiburg Stadtkreis Freiburg im Breisgau  
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
- 25 Lörrach-  
Müllheim Landkreis Lörrach  
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
- 26 Emmendingen-  
Lahr Landkreis Emmendingen  
vom Ortenaukreis  
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
- 27 Offenburg Vom Ortenaukreis



die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohenberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach

- |    |                     |   |
|----|---------------------|---|
| 28 | Rottweil-Tuttlingen | Landkreis Rottweil<br>Landkreis Tuttlingen  |
| 29 | Schwarzwald-Baar    | Schwarzwald-Baar-Kreis<br>vom Ortenaukreis<br>die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach   |
| 30 | Konstanz            | Landkreis Konstanz  |
| 31 | Waldshut            | Landkreis Waldshut<br>vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald<br>die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt |
| 32 | Reutlingen          | Landkreis Reutlingen  |
| 33 | Tübingen            | Landkreis Tübingen<br>vom Zollernalbkreis<br>die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen   |
| 34 | Ulm                 | Stadtkreis Ulm<br>Alb-Donau-Kreis   |
| 35 | Biberach            | Landkreis Biberach  |

- vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis
- vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baintdt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolperts-  
wende
- 38 Zollernalb-  
Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
- vom Zollernalbkreis  
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dor-  
mettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen  
am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshau-  
sen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den  
Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2  
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Ebringen, den 23. Juli 2024  
gez. Dr. Widmann, Bürgermeister